

Helpende Hände gegen kalte Füße:

## Großspende der Sparkasse für Sybelzentrum

Mit einer Großspende leistet die Sparkasse Karlsruhe einen wichtigen Beitrag zur Generalsanierung des Sybelcentrums Karlsruhe. In deren historischem Gebäude in der Sybelstraße finden seit über 100 Jahren Kinder und Jugendliche Zuflucht in Krisensituationen.



v.l.n.r. Sparkassendirektor Michael Huber, Geschäftsführerin Martina Warth-Loos, Eva Rühle (Einrichtungsleiterin des Sybelcentrums), Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

Karlsruhe. 14.12.2017: Das Sybelzentrum Karlsruhe, in dem 170 Kinder aus dem gesamten Stadt- und Landkreis Karlsruhe teil- oder vollstationär betreut werden, ist in die Jahre gekommen. Die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die vom Sozialen Dienst oder der Polizei in Obhut gegeben werden, selbst um Aufnahme bitten oder als unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Karlsruhe geblieben sind, bekommen immer häufiger kalte Füße.

Zwar ist die pädagogische Arbeit auf dem neuesten Stand. Das über 100 Jahre alte Gebäude dagegen bedarf der Generalsanierung. Trotz Fördermittel kann die Heimstiftung das 15 Millionen Euro teure Bauprojekt nicht alleine stemmen. Deshalb startete vor einem Monat die Spenden-Kampagne „Keine kalten Füße“. Martina Warth-Loos, Geschäftsführerin der Heimstiftung Karlsruhe, ist sich der gewaltigen Aufgabe bewusst. „Wir brauchen einen langen Atem für die große Summe, die wir einwerben müssen.“

Jetzt kommt das Sybelzentrum seinem Ziel deutlich näher. Grund dafür ist eine Großspende der Sparkasse Karlsruhe. Deren Vorstandsvorsitzender Michael Huber überreichte einen Spendenscheck in Höhe von einer Million Euro als Anschubfinanzierung. „Der Hilferuf ist bei unserer Sparkasse angekommen und der erste Teilbetrag von 250.000 Euro bereits überwiesen“, so Michael Huber. Er weiß, dass sich sein Haus schon immer für soziale Belange einsetzte. Historische Quellen belegen, dass die Sparkasse bereits die Vorgängereinrichtung des Sybelzentrums vor rund 150 Jahren finanziell unterstützte. „Der Förderauftrag ist Teil unserer DNA. Daran halten wir fest“, so Michael Huber.

Für Oberbürgermeister Frank Mentrup ist das Sybelzentrum „eine soziale Aufgabe der Städtegemeinschaft“. Der Schirmherr hofft, dass möglichst viele Bürgerinnen und Bürger das Projekt mittragen. OB Mentrup: „Jede kleine Einzelspende hilft. Gleiches gilt für persönliches Engagement in Form von Zeitspenden.“

Ansprechpartnerin:  
Irmgard Duttenhofer  
Sparkasse Karlsruhe  
Pressesprecherin  
Kaiserstraße 223  
76133 Karlsruhe  
T. 0721 146-1478  
[Irmgard.duttenhofer@spk-ka.de](mailto:Irmgard.duttenhofer@spk-ka.de)